

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

24.02.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 86/2021

Zwei Schwerverletzte nach Frontalzusammenstoß | An Bienenwagen zu schaffen gemacht | Zeugen zu Raubdelikt in Silvesternacht gesucht

Chemnitz

Räder und Fernseher gestohlen

Zeit: 15.02.2021, 15.00 Uhr bis 23.02.2021, 13.00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(601) Unbekannte haben sich Zutritt in ein Mehrfamilienhaus in der Erich-Schmidt-Straße verschafft und im Keller einen Verschlag aufgebrochen. Die Täter entwendeten daraus einen Komplettsatz Sommerräder sowie einen Smart TV. Der Stehlschaden wurde mit etwa 2 250 Euro angegeben. Der Sachschaden ist vergleichsweise eher gering. (gö)

Ohne Fahrerlaubnis und unter Drogeneinfluss unterwegs

Zeit: 23.02.2021, 21.35 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(602) Den Fahrer (30) eines Pkw BMW kontrollierten Polizisten gestern Abend in der Hainstraße, wobei der 30-Jährige keinen Führerschein vorzeigen konnte. Eine Abfrage, ob er überhaupt im Besitz eines solch gültigen Dokuments ist, verlief daraufhin negativ – ein Drogenvortest mit ihm hingegen positiv auf Cannabis. Für den ungarischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie unter dem Einfluss berauschender Mittel. (gö)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zwei Schwerverletzte nach Frontalzusammenstoß

Zeit: 24.02.2021, 06.00 Uhr

Ort: OT Mittelbach

(603) Am Mittwoch früh befuhr die 57-jährige Fahrerin eines Pkw Opel die Leukersdorfer Straße (K 6151) aus Richtung Mittelbach in Richtung Leukersdorf. Ungefähr 300 Meter nach dem Abzweig Pflockenstraße (S 246) kollidierte der Opel in einer Linkskurve frontal mit einem entgegenkommenden Opel-Kleintransporter (Fahrer: 44). Beide Fahrzeugführer wurden schwer verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 12.000 Euro. Sie waren beide nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die Straße war für etwa zweieinhalb Stunden voll gesperrt. (Kg)

Zusammenstoß auf enger Straße

Zeit: 23.02.2021, 10.55 Uhr

Ort: OT Altendorf

(604) Auf der Schiersandstraße kollidierte am Dienstag ein Pkw VW (Fahrer: 72) frontal mit einem entgegenkommenden, verkehrsbedingt haltenden Pkw Seat, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro entstand. Der Seat-Fahrer (37) erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. (Kg)

Pkw bei Baumfällarbeiten beschädigt

Zeit: 23.02.2021, 10.15 Uhr

Ort: OT Euba

(605) Am Dienstagvormittag befuhr der 74-jährige Fahrer eines Pkw Ford den Weißen Weg in Richtung Eubaer Straße. Auf Höhe des Steinbruchweges fanden zu dieser Zeit private Baumfällarbeiten statt. Als der Ford den Bereich passierte, wurde der Pkw durch einen fallenden Baum beschädigt, wodurch Sachschaden am Auto in Höhe von etwa 15.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

An Bienenwagen zu schaffen gemacht/Zeugen gesucht

Zeit: 20.02.2021, 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Ort: Geringswalde, OT Neuwallwitz

(606) Am vergangenen Samstagnachmittag wurde die Polizei zu einem abgestellten Bienenwagen am Waldrand westlich der Einmündung S 200/K 8293 in die Ortslage Neuwallwitz gerufen. Am Ende eines Feldwegs gegenüber des Kindergartens war der Wagen abgestellt worden. Unbekannte hatten in der Folge alle Ein- und Ausflugklappen der insgesamt 28 Bienenkästen geschlossen. Dadurch waren Honigbienen in vier der

künstlichen Bienenstöcke verwendet. Dem Imker entstand ein Schaden von etwa 500 Euro.

Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung und sucht Zeugen, die Angaben zum Geschehen am vergangenen Samstag machen können. Insbesondere Spaziergänger oder Wanderer, die möglicherweise Personen an dem Bienenwagen bemerkt haben, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Hinweise werden unter der Telefonnummer 03737 789-0 im Polizeirevier Rochlitz entgegengenommen. (mg)

Kind bei Zusammenstoß verletzt

Zeit: 24.02.2021, 07.10 Uhr

Ort: Halsbrücke, OT Conradsdorf

(607) Ein siebenjähriges Mädchen rannte am Mittwochmorgen über die Alte Dresdner Straße, wobei es zum Zusammenstoß mit einem in Richtung Freiberg fahrenden Pkw Audi (Fahrerin: 38) kam. Die Siebenjährige stürzte und erlitt leichte Verletzungen. Am Auto entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1 000 Euro. (Kg)

Sattelzug kippte auf Autobahn um

Zeit: 24.02.2021, 06.50 Uhr

Ort: Frankenberg, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(608) Aus bisher unbekannter Ursache geriet am Mittwochmorgen ein Sattelzug DAF (Fahrer: 51), knapp zwei Kilometer nach der Anschlussstelle Frankenberg, vom rechten Fahrstreifen quer über die Richtungsfahrbahn nach links. Im weiteren Verlauf kippte der Sattelzug um, kollidierte mit der Mittelleitplanke und blieb im linken und mittleren Fahrstreifen liegen. Der Sattelzug-Fahrer erlitt nach derzeitigem Kenntnisstand leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 69.000 Euro. Die Richtungsfahrbahn Dresden war bis gegen 08.10 Uhr voll gesperrt. Danach wurde der Verkehr über den Seitenstreifen an der Unfallstelle vorbeigeleitet. Seit etwa 10.15 Uhr ist die Richtungsfahrbahn Dresden zur Bergung und Beräumung der Unfallstelle erneut voll gesperrt. Der Fahrverkehr wird an der Anschlussstelle Frankenberg abgeleitet.

Durch herumfliegende Fahrzeugteile des verunglückten Sattelzuges wurden auf der Gegenfahrbahn ein Pkw Kia sowie ein Mercedes-Kleintransporter beschädigt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 700 Euro. Die beiden Fahrer (Kia/40, Mercedes/45) wurden hierbei nicht verletzt. Um die Teile zu beräumen, erfolgte auch eine kurzzeitige Sperrung der Richtungsfahrbahn Chemnitz. (Kg)

Beim Abbiegen mit Geländer kollidiert/Zeugen gesucht

Zeit: 23.02.2021, 23.45 Uhr

Ort: Hainichen

(609) Dienstagnacht war der 24-jährige Fahrer eines Pkw Renault in der Mittweidaer Straße aus Richtung Falkenauer Straße in Richtung Markt unterwegs. An der Einmündung Mühlweg bog er nach links in diesen ab, wobei der Renault nach rechts von der Fahrbahn abkam und mit einem Brückengeländer kollidierte. Dabei erlitt der 24-Jährige schwere Verletzungen. Am Geländer und dem Auto entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 10.000 Euro. Zum Unfallzeitpunkt stand der Renault-Fahrer offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein mit dem deutschen Staatsangehörigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,2 Promille. Für den Mann folgten noch die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs.

Weiterhin sucht die Polizei Zeugen, die Angaben zum Unfallgeschehen machen können. Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Verkehrsunfalldienst in Chemnitz entgegengenommen. (Kg)

Erzgebirgskreis

Flucht vor Polizei endete mit Unfall und Anzeigen

Zeit: 23.02.2021, 15.35 Uhr

Ort: Schlettau

(610) Beamte der sächsischen Bereitschaftspolizei hatten sich gestern auf Streifenfahrt in der Buchholzer Straße in Schlettau befunden. Dabei war ihnen ein Motorrad KTM aufgefallen, an welchem keine Kennzeichen angebracht waren. Als sie dieses einer Kontrolle unterziehen wollten, missachtete der Fahrer die Anhaltezeichen, erhöhte die Geschwindigkeit und versuchte, über den Frohnauer Weg in Richtung Annaberg-Buchholz zu flüchten. Die Beamten nahmen die Verfolgung mit Blaulicht und Sondersignal auf und konnten den Fahrer letztlich an der Kreuzung Frohnauer Straße/Sauwaldstraße stoppen. Dabei kam es jedoch zur Kollision zwischen dem Streifenwagen Mercedes und der KTM, wobei Sachschaden von insgesamt rund 10.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand.

Bei der anschließenden Kontrolle des Fahrers (20, deutsche Staatsangehörigkeit) stellte sich heraus, dass er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Weiterhin konnte er keinen Eigentumsnachweis für das nicht zugelassene Motorrad vorweisen. Die Maschine wurde vorerst sichergestellt. Die Eigentumsverhältnisse müssen nun im Rahmen der Ermittlungen geklärt werden.

Am Ende wurden gegen den 20-Jährigen Anzeigen wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz, Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie verbotener Kraftfahrzeugrennen gefertigt. (Js)

Fahrweise fiel auf

Zeit: 24.02.2021, 01.25 Uhr

Ort: Bärenstein

(611) Einer Polizeistreife fiel in der vergangenen Nacht auf der Annaberger Straße

(B 95) ein vorausfahrender Pkw Mercedes auf, der in Schlangenlinien fuhr, dabei mehrfach auf den Gegenfahrstreifen geriet und fast mit einer Bushaltestelle kollidierte. Die Polizisten hielten den Mercedes an, um eine Verkehrskontrolle durchzuführen. Im Rahmen dieser wurde auch ein Atemalkoholtest mit dem 47-jährigen Fahrer durchgeführt, der einen Wert von 1,36 Promille ergab. Für den ukrainischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Da er keine gültige Fahrerlaubnis vorweisen konnte, folgte noch eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis. (Kg)

Kollision auf Kreuzung

Zeit: 23.02.2021, 11.30 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(612) Von der Ernst-Roch-Straße nach links in die Große Kirchgasse bog am Dienstagmittag der 63-jährige Fahrer eines Pkw Toyota ab. Dabei kam es zur Kollision mit einem von der Kleinrückerswalder Straße entgegenkommenden Pkw Dacia

(Fahrer: 71). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. An den Pkw entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)

Unter Drogeneinfluss gefahren

Zeit: 24.02.2021, 00.30 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(613) Polizisten kontrollierten einen Pkw VW in der Straße Südanbindung. Ein mit dem Fahrer (19) durchgeführter Drogenvortest reagierte dabei positiv auf Amphetamine. Es folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel. Da der 19-Jährige keinen triftigen Grund für seine nächtliche Ausfahrt benennen konnte, muss er zudem wegen Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung mit einem Bußgeld rechnen. (Js)

Zeugen zu Raubdelikt in Silvesternacht gesucht

Zeit: 01.01.2021, 01.45 Uhr

Ort: Zschopau

(614) Zu einem Raubdelikt in der Silvesternacht sucht die Marienberger Polizei noch Zeugen (siehe Medieninformation Nr. 1 der Polizeidirektion Chemnitz vom

1. Januar 2021, Meldung 11). Einer der Geschädigten konnte inzwischen zwei der Täter näher beschreiben.

Nach bisherigen Erkenntnissen waren die beiden alkoholisierten Geschädigten (28, 30) im Launer Ring unterwegs, als aus Richtung

Oberschule vier bis fünf junge Männer auf sie zugekommen seien. Einer aus der Gruppe soll dann Geld und Wertsachen gefordert haben. In der Folge sei das Duo von den Unbekannten geschlagen worden. Entgegen erster Aussagen stellte sich später heraus, dass nichts gestohlen worden war.

Den Täter, der die Forderung stellte, beschrieb ein Geschädigter als Anfang 20. Er trug eine schwarze Kapuzenjacke mit Fellkragen.

Ein weiterer, etwa gleichaltriger Beteiligter habe weiße Turnschuhe »Air Max« mit schwarzem »Nike«-Zeichen getragen. Er soll eine runde, etwa 30 Zentimeter lange Musikbox dabei gehabt haben, die er mit einem Gurt über die Schulter auf Hüfthöhe trug.

Zeugen, die weitere Hinweise zu den beschriebenen Tätern oder auch zum Tatgeschehen machen können, werden gebeten, sich unter Telefon 03735 606-0 im Polizeirevier Marienberg zu melden. (gö)

Kollision zwischen Renault und Peugeot

Zeit: 23.02.2021, 08.30 Uhr

Ort: Amtsberg, OT Weißbach

(615) Die Gelenauer Straße (S 232) aus Richtung Weißbach in Richtung Gelenau befuhr am Dienstagmorgen der 76-jährige Fahrer eines Pkw Peugeot. Ungefähr

150 Meter nach dem Ortsausgang Weißbach bog der 76-Jährige nach links in eine Grundstückseinfahrt ab. Gleichzeitig überholte die 74-jährige Fahrerin eines Pkw Renault den Peugeot. Es kam zum Zusammenstoß zwischen beiden Pkw, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 9 000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Fünf Schwerverletzte nach Unfall

Zeit: 23.02.2021, 19.00 Uhr

Ort: Jahnsdorf, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(616) Knapp einen Kilometer nach dem Parkplatz »Am Neukirchner Wald« überholte am Dienstagabend die 40-jährige Fahrerin eines Pkw VW auf der Richtungsfahrbahn Hof einen anderen Pkw. Dabei geriet der VW ins Schleudern, kam nach rechts von der Fahrbahn ab, überschlug sich und durchbrach einen Wildschutzzaun. Die 40-Jährige sowie ihre vier Mitfahrer (m/1, m/3, m/8, w/17) wurden bei dem Unfall schwer verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 3 000 Euro. (Kg)